

**Kleine Anfrage****Oliver Stöbök (Freie Demokraten), Dr. Matthias Bögner (Freie Demokraten)****Wie erfolgte die Alternativen- und Wirtschaftlichkeitsprüfung für den neuen Standort der EXPERIMINTA?****Vorbemerkung:**

Die Landesregierung hat am 15. September 2026 mitgeteilt, dass die EXPERIMINTA ab Herbst 2027 in das ehemalige Finanzamt in der Hospitalstraße 16a in Frankfurt-Höchst umziehen soll. Die Herrichtung des neuen Standorts soll nach Angaben des Hessischen Ministeriums der Finanzen rund zwei Millionen Euro kosten. Das Land soll diese Summe vorfinanzieren. Die Refinanzierung soll über eine zusätzliche Investitionsmiete während der vorgesehenen Mietvertragslaufzeit von 20 Jahren erfolgen. Zudem soll die EXPERIMINTA am neuen Standort weiterhin eine vergünstigte Miete erhalten.

Noch am 11. November 2025 erklärte der Hessische Minister der Finanzen im Hessischen Landtag, das Land verfüge über keine für die EXPERIMINTA in Betracht kommende landeseigene Liegenschaft in Frankfurt am Main. In der Antwort auf die Kleine Anfrage Drs. 21/3365 teilte die Landesregierung im März 2026 dagegen mit, sie habe der EXPERIMINTA landesweit mehrere Gebäude für eine mögliche Neuunterbringung angeboten. Zu diesem Zeitpunkt prüfte die EXPERIMINTA nach Angaben der Landesregierung ein Angebot des Landes in Frankfurt am Main.

Parallel bestanden Gespräche über eine mögliche Ansiedlung der EXPERIMINTA im KOMM-Center in Offenbach am Main. Nach einem Bericht der Offenbach-Post vom 3. Februar 2026 war der dortige Vertrag bereits fertig ausgehandelt. Dem Bericht zufolge erschien ein Vertragsabschluss noch am 21. Januar 2026 möglich, bevor das Land der EXPERIMINTA kurzfristig ein Angebot für einen Standort in Frankfurt unterbreitete.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wann wurde die Liegenschaft Hospitalstraße 16a in Frankfurt-Höchst erstmals als möglicher neuer Standort der EXPERIMINTA identifiziert?
2. Wann wurde die Liegenschaft Hospitalstraße 16a der EXPERIMINTA erstmals konkret angeboten?
3. Welche konkreten Liegenschaften waren mit den in der Antwort auf Drs. 21/3365 genannten landesweit mehreren Gebäuden gemeint?
4. Welche Umstände hatten sich seit der Aussage des Finanzministers vom 11. November 2025 bis zu dem im März 2026 bestätigten Angebot einer landeseigenen Liegenschaft in Frankfurt am Main verändert?
5. Wann erhielt die Landesregierung erstmals Kenntnis von der möglichen Ansiedlung der EXPERIMINTA im KOMM-Center in Offenbach am Main?
6. Welche Kriterien einschließlich eines Verbleibs im Frankfurter Stadtgebiet lagen der Auswahl des Standorts Frankfurt-Höchst zugrunde?
7. Welche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung lag der Entscheidung für den Standort Frankfurt-Höchst zugrunde?

8. Mit welcher finanziellen Gesamtbelastung des Landes rechnet die Landesregierung über die vorgesehene Mietvertragslaufzeit von 20 Jahren am Standort Frankfurt-Höchst einschließlich Herrichtungskosten, Investitionsmiete sowie Mietvergünstigung?
9. Welche vergleichende Kostenbewertung der Standortoptionen Offenbach am Main sowie Frankfurt-Höchst lag der Standortentscheidung zugrunde?
10. Welche Stelle auf Seiten des Landes traf die Entscheidung, der EXPERIMINTA die Liegenschaft Hospitalstraße 16a anzubieten?

Wiesbaden, 22. September 2026



Oliver Stirböck



Dr. Matthias Büger